



HAMBURG
VON DER
ROLLE
#09

HAMBURG VON DER ROLLE

Dokumentarfilm in der Millerntorwache

#09

Drei würdige ältere Herren lassen in Erinnerungen die Vergangenheit wieder aufleben: Karlmann, Spross eines hanseatischen Patriziergeschlechts, Herbert, der neureiche Geschäftsmann mit Wohnsitz im Steuerparadies, und Albert, der Seemann von altem Schrot und Korn. Erst, wenn sie aus ihren Anzügen schlüpfen, sieht man, was sie außer wechselhaften Freundschaften noch verbindet: die Lust am Tätowieren.

Ein rundes Jahrhundert Kulturgeschichte wird lebendig in den bewegten Erinnerungen einiger Herren, die ihrer Leidenschaft bereits frönten, als Tattoos noch nicht jedes zweite Schülergesäß zierten, sondern das Stigma des Ausgestoßenen, das Zeichen des Asozialen bedeuteten.

D 2004, 95 min., R: Oliver Ruts, Andrea Schuler.

Die Regisseurin kommt zum Gespräch.
Eintritt gegen Spende.

„Hamburg von der Rolle“ zeigt in Wohnzimmeratmosphäre selten gesehene Dokumentarfilmschätze mit Hamburg-Bezug. Die Millerntorwache am Ende der Reeperbahn, selbst bewegter Teil der Stadtgeschichte, wird so temporär zum vermutlich kleinsten Kino der Stadt.

»Flammend Herz«

21. Februar 2018, 20 Uhr

Millerntorwache am Millerntordamm,
zwischen U-Bahn St. Pauli & Wallanlagen



MUSEUM FÜR
HAMBURGISCHE
GESCHICHTEN

www.millerntorwache.org
www.hamburgvonderrolle.weebly.com